

- Nieder's Buchh. in Pforzheim.**
766. **Bloch, G.**, vollständige Anleitung zu Gold- u. Silber- Legirungen nach Gramms u. Milligramms. gr. 8. In Comm. * 1 1/2 ₰
- Sallmaner & Co. in Wien.**
767. **Volksschule**, die. Zeitschrift f. den vaterländ. Lehrerstand. 12. Jahrg. 1872. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. * 2 1/2 ₰
- Scheller in Berlin.**
768. **Fragen**, vier, üb. land- u. volkswirtschaftliche Interessenvertretung in Deutschland. gr. 8. In Comm. * 1/2 ₰
- Schletter'sche Buchh. in Breslau.**
769. **Gastfreund, J.**, Biographie d. Tanaiten Rabi Akiba. 8. In Comm. * 2/3 ₰
770. **Gross, S.**, Menahem ben Saruk. Mit Berücksicht. seiner Vorgänger u. Nachfolger. Ein Beitrag zur Geschichte der hebrä. Grammatik u. Lexicographie. gr. 8. * 1 1/2 ₰
771. **Monatschrift** f. Geschichte u. Wissenschaft d. Judenthums. Hrsg. v. J. Frankel fortgef. v. S. Graetz. 21. Jahrg. 1872. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 3 ₰
- Schmidt in Coblenz**
772. **Bräss, A.**, Geschichte d. Freiburger Seminars unter Leitung seines Begründers M. Sam. Glob. Frisch von 1798—1822. gr. 8. In Comm. * 8 Ngr
- Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.**
773. **Anzeiger**, neuer, f. Bibliographie u. Bibliothekwissenschaft. Hrsg. v. J. Petzholdt. Jahrg. 1872. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 3 1/2 ₰
- Schulbuchhandlung in Dresden.**
774. **Rehmann, A.**, methodische Grammatik der englischen Sprache. 1. Bb. gr. 8. * 2/3 ₰
775. **Manitius, G. A.**, die Provence u. ihre Säger im Mittelalter. 8. 12 Ngr
776. **Notizblätter** f. öffentliche Verwaltung u. Volkswirtschaft. 1. Hft. gr. 8. * 1/2 ₰
777. **Pezholdt, G.**, Handwörterbuch f. den deutschen Volksschullehrer. 1. Bb. 1. Hft. gr. 8. * 1/2 ₰
- Schwann'sche Buchh. in Cöln u. Neuß.**
778. **Schmitz, F.**, der Dom zu Köln. 13. u. 14. Hft. Imp.-Fol. à * 2 ₰
- Seemann in Leipzig.**
779. **Jahrbücher** f. Kunstwissenschaft. Hrsg. von A. v. Zahn. 4. Jahrg. 4. Hft. gr. 8. * 24 Ngr
- Weidmann'sche Buchh. in Berlin.**
780. **Buchner, R.**, Aus den Papieren der Weidmann'schen Buchhandlung. gr. 8. ** 1 ₰
- D. Wigand in Leipzig.**
781. **Henne-Am Rhyn, D.**, Kulturgeschichte der neueren Zeit. 3. Bb. Die neueste Zeit. gr. 8. * 3 1/2 ₰
782. **Richter, H. E.**, das Geheimmittel-Unwesen. gr. 8. 1/2 ₰
783. **Von der Ueberzeugung** insbesondere der religiösen. Eine Rede. 8. * 1/3 ₰
- C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.**
784. **Selenka, E.**, niederländisches Archiv f. Zoologie. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. ** 2 1/4 ₰

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörsenberens werden die dreispaltene Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[2252.] Elberfeld, December 1871.

P. P.

Durch Gegenwärtiges haben wir die Ehre, Sie in Kenntniss zu setzen, dass wir das seit dem Jahre 1852 am hiesigen Platze für unsre Rechnung geführte Büchergeschäft zur ständigen Buchhandlung umgewandelt haben, um dadurch in erweitertem Umfange mit dem Gesamt-Buchhandel in Verbindung zu treten.

Die Herren Ernst Bredt in Leipzig, J. F. Steinhaus in Barmen, J. Fr. Steinkopf in Stuttgart, C. Dülfer in Breslau, C. Fr. Spittler in Basel, W. Baur in Reutlingen, J. G. Oncken in Hamburg, G. Schlawitz in Berlin u. m. A., mit welchen Firmen wir schon seit Jahren eine ausgedehnte Geschäftsverbindung unterhalten, können über uns die befriedigendste Auskunft geben und beziehen wir uns zunächst auf die, diesem Circular beigegebene Empfehlung des Herrn Ernst Bredt.

Nova werden wir selbst wählen und bitten wir dringend, uns unverlangt Nichts zu senden, dagegen erbitten wir Wahlzettel, Partie-Offerten und Circulare möglichst rasch. Für entschieden christliche Colportage-Werke haben wir gute Verwendung.

Unsre Commissionen hat Herr Ernst Bredt in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe zur Einlösung von Baar-Packeten stets mit hinreichender Cassa versehen sein.

Indem wir unser Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Verleger angelegentlichst

empfehlen, bemerken wir noch, dass wir Herrn Friedr. Hassel von hier mit der speciellen Leitung des Geschäfts betraut und ihm deshalb Procura ertheilt haben; von seiner untenstehenden Handzeichnung belieben Sie gef. Notiz zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ganz ergebenst

der Vorstand der Evang. Gesellschaft
für Deutschland.

Namens desselben:

Pastor H. W. Rinck, Präses, in Elberfeld.
C. Fr. Klein-Schlatter, Cassirer, in Barmen.
Pastor Oskar Erdmann, Inspector, in
Elberfeld.

Friedr. Hassel wird zeichnen:
Fr. Hassel.

Dem Wunsch des Herrn Fr. Hassel, dem vorstehenden Circular einige empfehlende Worte beizufügen, entspreche ich hiermit gern, wengleich ich die Ueberzeugung habe, dass es in vorliegendem Fall einer Empfehlung meinerseits gar nicht bedarf. Die Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in Elberfeld wird unter der Garantie der Evang. Gesellschaft für Deutschland geführt und bürgen die Namen der unterzeichneten Vorsteher dieser Gesellschaft für die Solidität des Unternehmens.

Ich spreche deshalb nur noch die ergebenste Bitte aus, der neuen Firma Conto zu eröffnen und überzeugt zu sein, dass Herr Fr. Hassel es sich wird angelegen sein lassen, die Verbindung mit Ihnen zu einer stets angenehmen und lohnenden zu machen.

Leipzig, den 14. December 1871.

Ernst Bredt.

[2253.] Um die häufigen Verwechslungen zwischen der Belsler'schen Verlagsbuchhandlung und der Belsler'schen Sortimentsbuchhandlung für die Folge in Wegfall zu bringen, habe ich mich entschlossen, meine seitherige Firma:

Belsler'sche Sortiments-Buch- und
Landkartenhandlung
(Albert Müller)

von heute an umzuändern in:

Albert Müller,
(früher Belsler'sche Sortiments-) Buch-
und Landkartenhandlung.

Ich bitte, in Ihren Büchern von dieser Aenderung gef. Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. Januar 1872.

Albert Müller,
(früher Belsler'sche Sortiments-) Buch- und
Landkartenhandlung.

Verkaufsanträge.

[2254.] Höchst beachtenswerth für Handlungen, welche eine Musikalien-Leihanstalt gründen wollen. — Meine vor 4 Jahren mit größter Sorgfalt eingerichtete und bis auf die neueste Zeit bestens fortgeführte Leihanstalt für Musik will ich, um mich ganz dem Verlage widmen zu können, unter äußerst günstigen Bedingungen möglichst bald, aber spätestens bis 1. April d. J. verkaufen. Geehrte Collegen, die eine solche in Leipzig oder jedem andern Orte zu gründen beabsichtigen, empfehle ich dieselbe zum Ankauf, und bemerke noch, daß der Katalog zur Einsicht bereit liegt. Näheres auf briefliche Anfragen.

Robert Seitz in Leipzig.